



Anlage zu BU 092/2015  
Az 700.916

## **Stadtentwässerung Weinstadt**

### **Jahresabschluss und Lagebericht 2014**

## **A. Jahresabschluss**

Beschlussantrag zur Feststellung der Jahresrechnung.....	3
Gewinn- und Verlustrechnung.....	5
Bilanz.....	6
Anhang	
I. Grundsätzliche Angaben.....	8
II. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung....	8
III. Erläuterungen zu Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung	
1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	8
2. Angaben zu Positionen der Bilanz.....	8
3. Angaben zu Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung.....	9
IV. Ergänzende Angaben (Rechtsform, Organe).....	11

## **B. Lagebericht**

1. Änderungen im Bestand der Grundstücke.....	12
2. Änderungen im Bestand der Sachanlagen.....	12
3. Anlagen im Bau und geplante Bauvorhaben.....	12
4. Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen.....	13
5. Umsatzerlöse, Abwassermenge, Tarife.....	13
6. Personalbericht.....	13

## **C. Anlagen**

Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr.....	14
Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens und der Verschuldung.....	15
Planvergleich Erfolgsplan (GuV).....	16
Planvergleich Vermögensplan.....	17
Betriebskostenumlage der Gemeinde Korb.....	18

## **Feststellung des Jahresabschlusses 2014 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung**

Das Ergebnis des Jahresabschlusses -Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung- des Eigenbetriebs Stadtentwässerung für das Wirtschaftsjahr 2014 wird wie folgt festgestellt:

### **1. Feststellung des Jahresabschlusses**

	<b>EUR</b>
1.1 Bilanzsumme	29.225.504,59
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	27.589.276,00
- das Umlaufvermögen	1.636.228,59
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	-26.004,79
- die empfangenen Ertragszuschüsse	7.532.103,00
- die Rückstellungen	370.603,19
- die Verbindlichkeiten	21.348.803,19
1.2 Jahresgewinn	117.335,00
1.2.1 Summe der Erträge	4.918.402,33
1.2.2 Summe der Aufwendungen	4.801.067,33

### **2. Behandlung des Jahresgewinns**

Der Jahresgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

### **3. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2014 Entlastung erteilt.**



## Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2014

		EUR	Vorjahr
1. Umsatzerlöse			
a) Abwassergebühren	3.315.238,33		3.305.539,26
b) Ersätze und Erstattungen	227.358,97		214.290,08
c) Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	475.351,00		501.200,00
d) Straßenentwässerungsanteil	554.682,00		548.513,00
e) Betriebskostenumlage Gemeinde Korb	340.386,10		373.596,17
	<u>4.913.016,40</u>		
2. Sonstige betriebliche Erträge		5.080,00	10.349,00
3. Auflösung von Gebührenausgleichsrückstellungen		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
		4.918.096,40	4.953.487,51
4. Materialaufwand			
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	599.136,10		637.897,18
b) bezogene Leistungen	974.482,10		953.619,08
	<u>1.573.618,20</u>		<u>1.591.516,26</u>
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	492.388,98		462.166,39
b) soziale Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	130.110,68		121.196,90
- davon für Altersversorgung 41.339,37 / VJ 38.727,34		<u>622.499,66</u>	<u>583.363,29</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen		1.227.335,00	1.337.098,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Verwaltungskostenbeiträge	257.280,00		259.010,00
b) sonstiger Geschäftsaufwand	200.769,18		187.428,06
c) Gebührenausgleichsrückstellungen	93.535,76		25.474,33
	<u>551.584,94</u>		<u>3.983.889,94</u>
		3.975.037,80	3.983.889,94
8. Zinsen und ähnliche Erträge		305,93	114,14
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
a) Darlehenszinsen		621.304,15	
b) Forfaitierungszinsen		200.165,94	
c) Kassenkreditzinsen und Disagio		<u>3.776,83</u>	
		825.246,92	851.594,10
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		118.117,61	118.117,61
11. Außerordentliches Ergebnis			
a) außerordentliche Erträge	0,00		0,00
b) außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	0,00
13. Sonstige Steuern		<u>782,61</u>	
		782,61	782,61
14. <b>Jahresgewinn / Jahresverlust (-)</b>		<b>117.335,00</b>	117.335,00

## AKTIVA

## Bilanz zum

		EUR		Vorjahr
<b>A. Anlagevermögen</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
1. Kanalisation	331.089,00		363.379,00	
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	331.089,00	0,00	363.379,00
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Grundstücke mit Betriebsbauten				
- Kanalnetz	148.710,00		148.710,00	
- Klärwerk	180.650,00		183.460,00	
2. Grundstücke ohne Betriebsbauten	0,00		0,00	
3. Abwasserreinigungsanlagen				
- bauliche Anlagen	1.943.158,00		2.048.586,00	
- technische Anlagen	655.825,00		619.383,00	
- Klärwerkserweiterung	4.202.007,00		4.407.017,00	
4. Kanalisation				
- Kanäle	15.338.869,00		14.640.858,00	
- Regenüberlaufbecken	4.614.467,00		4.807.160,00	
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau				
- Kanäle	47.467,00		104.874,00	
- Klärwerk	46.269,00		0,00	
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung				
- Kanäle	26.632,00		30.449,00	
- Klärwerk	54.133,00	27.258.187,00	49.576,00	27.040.073,00
		27.589.276,00		27.403.452,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
<b>I. Vorräte</b>				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	36.945,00	36.945,00	34.571,00	34.571,00
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	135.837,54		217.738,30	
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 / VJ 0,00				
2. Forderungen gegenüber der Stadt	473.042,20		270.744,02	
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 / VJ 0,00				
3. Forderungen gegenüber der Gemeinde Korb	990.403,85		1.192.950,36	
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 737.548,97 / VJ 936.764,79				
4. sonstige Vermögensgegenstände	0,00	1.599.283,59	0,00	1.681.432,68
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				
		0,00		0,00
		<b>29.225.504,59</b>		<b>29.119.455,68</b>

31.12.2014

PASSIVA

		EUR	Vorjahr
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Stammkapital	0,00	0,00	
II. Gewinnvortrag/Verlustvortrag (-)	-143.339,79	-260.674,79	
III. Bilanzgewinn/-Verlust	117.335,00	117.335,00	
		-26.004,79	-143.339,79
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>			
1. Abwasserbeiträge			
- Kanalisation	5.094.383,00	5.268.697,00	
- Klärwerk	1.047.132,00	1.099.395,00	
		6.141.515,00	6.368.092,00
2. Zuschüsse			
- Kanalisation	673.140,00	709.510,00	
- Klärwerk	717.448,00	762.973,00	
		1.390.588,00	1.472.483,00
<b>C. Rückstellungen</b>			
1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	
2. Urlaubsrückstellungen	17.923,11	16.696,65	
3. Gebührenaussgleichsrückstellungen	352.680,08	259.144,32	
		370.603,19	275.840,97
<b>D. Verbindlichkeiten</b>			
1. aus Lieferungen und Leistungen	144.739,27	148.003,38	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 144.739,27 / VJ 148.003,38			
2. gegenüber Kreditinstituten	18.612.881,02	18.439.807,12	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 1.692.176,00 / VJ 1.686.927,00			
3. gegenüber der Stadt und der Gemeinde Korb	2.591.182,90	2.558.569,00	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 32.613,90 / VJ 0,00			
4. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 0,00 / VJ 0,00			
		21.348.803,19	21.146.379,50
		<b>29.225.504,59</b>	<b>29.119.455,68</b>

# ANHANG

---

## I. Grundsätzliche Angaben

Die Stadtentwässerung wurde 1999 aus dem Haushalt der Stadt ausgegliedert und wird seither als Eigenbetrieb geführt. Zweck des Eigenbetriebs ist die Beseitigung des im Stadtgebiet anfallenden Abwassers. Maßgebliche Rechtsgrundlagen für die Führung des Eigenbetriebes sind die Gemeindeordnung, das Eigenbetriebsgesetz, die Eigenbetriebsverordnung, die Betriebssatzung und die Geschäftsordnung des Eigenbetriebs.

## II. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt entsprechend der im Eigenbetriebsrecht vorgegebenen Formblätter. Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2013 wurden übernommen.

## III. Erläuterungen zu Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

### 1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** und die **Sachanlagen** sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die in den steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern zugrunde. Die Anlagenzugänge wurden linear abgeschrieben.

**Forderungen** und sonstige **Vermögensgegenstände** sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Bei den **Rückstellungen** sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Die **Verbindlichkeiten** sind zum Rückzahlungsbetrag passiviert.

### 2. Angaben zu Positionen der Bilanz (Seite 6/7)

#### Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist auf Seite 14 dargestellt.

#### Umlaufvermögen

Bei den **Vorräten** handelt es sich um betriebsnotwendige Chemikalien.

**Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** beinhalten offene Abwassergebühren und Abwasserbeiträge zum Bilanzstichtag.

Als **Forderungen gegenüber der Stadt** ist der positive Kassenbestand ausgewiesen.

Als **Forderungen gegenüber der Gemeinde Korb** sind die anteilige Restschuld aus der Finanzierung der Kläranlagenerweiterung, die Schlusszahlung aus der Investitionsumlage sowie die Abrechnung von Arbeitsleistungen des Klärwerkspersonals für das abgelaufene Wirtschaftsjahr ausgewiesen.

## ANHANG

### Eigenkapital

Nach § 11 der Betriebssatzung ist der Eigenbetrieb Stadtentwässerung nicht mit Stammkapital ausgestattet. Beim Eigenkapital ausgewiesen sind der Verlustvortrag aus Verlusten der Vorjahre und der Jahresgewinn aus dem laufenden Wirtschaftsjahr (= Bilanzgewinn).

### Empfangene Ertragszuschüsse

Abwasserbeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz, Landeszuschüsse und Investitionsumlagen der Gemeinde Korb werden als empfangene Ertragszuschüsse bilanziert und jährlich aufgelöst. Der Auflösungssatz entspricht dem Verhältnis der jährlichen Abschreibungen zu den jeweiligen Restbuchwerten und liegt zwischen 2 % und 4 %.

### Rückstellungen

Rückstellungen bestehen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub der Bediensteten und für künftige Defizite beim laufenden Betrieb, siehe hierzu auch Gewinn- und Verlustrechnung 7c.

### Verbindlichkeiten

Für die ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen folgende Restlaufzeiten (in TEUR):

Verbindlichkeiten	bis 1 Jahr	1-5 Jahre	> 5 Jahre	gesamt
- aus Lieferungen und Leistungen	145	0	0	145
- gegenüber Kreditinstituten	1.693	6.998	9.992	18.613
- gegenüber der Stadt	0	0	2.559	2.559
- gegenüber der Gemeinde Korb	33	0	0	33
- sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0	0
	<b>1.870</b>	<b>6.998</b>	<b>12.481</b>	<b>21.349</b>

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten **aus Lieferungen und Leistungen** umfassen überwiegend Leistungen des laufenden Betriebs.

Bei den Verbindlichkeiten **gegenüber Kreditinstituten** handelt es sich um die Restschuld aus bestehenden Darlehen, als Verbindlichkeiten **gegenüber der Stadt** ist das Trägerdarlehen ausgewiesen, und Verbindlichkeiten **gegenüber der Gemeinde Korb** bestehen aus der Abrechnung der Betriebskostenumlage für das abgelaufene Wirtschaftsjahr.

### 3. Angaben zu Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung (Seite 5)

#### Umsatzerlöse

Die **Abwassergebühren** haben sich auf dem Niveau des Vorjahres bewegt. Im Vergleich zum Wirtschaftsplan sind Mehreinnahmen angefallen, da die Schmutzwassermenge höher ausgefallen ist als bei der Planung zugrunde gelegt.

2011 wurde die bis dahin einheitliche Abwassergebühr nach den Vorgaben der Rechtsprechung in Gebühren für Schmutzwasser und für Niederschlagswasser aufgeteilt und mit Wirkung ab 2012 unter Einbeziehung von Verlusten aus Vorjahren neu kalkuliert. Die Gebühr für Schmutzwasser beträgt seither 2,20 EUR je m<sup>3</sup> und die Gebühr für Niederschlagswasser 0,36 EUR je m<sup>2</sup> versiegelter Fläche.

**Ersätze und Erstattungen** umfassen Leistungen der Klärwerksbediensteten im Bereich des Kanalnetzes und der Regenüberlaufbecken, den Zinsanteil der Gemeinde Korb an der Finanzierung der Kläranlagenerweiterung und die Erstattung der Stadt für den nicht gedeckten Aufwand der Photovoltaikanlage.

## ANHANG

---

Bei der **Auflösung empfangener Ertragszuschüsse** handelt es sich um Abwasserbeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz, Landeszuschüsse und Investitionsumlagen der Gemeinde Korb, die als empfangene Ertragszuschüsse bilanziert und -analog zur Abschreibung der Anschaffungs- und Herstellungskosten- jährlich aufgelöst werden.

Der **Straßenentwässerungsanteil** wird von der Stadt entrichtet und umfasst den Aufwand, der auf die Entwässerung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze entfällt. Er hat im Vergleich zum Vorjahr zugenommen, jedoch nicht im geplanten Umfang, da die Investitionen geringer und infolgedessen die daraus resultierenden Abschreibungen und Zinsen niedriger ausgefallen sind.

Die von der Gemeinde Korb erhobene **Betriebskostenumlage** ist nahezu plankonform ausgefallen. Im Jahr zuvor war sie deutlich höher, weil der auf den Bereich der Kläranlage entfallende Aufwand überdurchschnittlich hoch war.

### **Sonstige betriebliche Erträge**

Umfasst Verwaltungsgebühren für die Genehmigung von Kanal-Hausanschlüssen sowie Bauzeitinsen (wird von der Gemeindeprüfungsanstalt verlangt).

### **Auflösung von Gebührenausgleichsrückstellungen**

Bei hoheitlichen Aufgaben wie der Abwasserbeseitigung dürfen Gebühren höchstens kostendeckend bemessen sein. Entstehen dennoch Überschüsse, sind Rückstellungen zu bilden (siehe Seite 11 oben) und im Zeitraum der folgenden 5 Jahre zugunsten des Gebührenzahlers aufzulösen. Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr wurden keine Rückstellungen aufgelöst.

### **Materialaufwand**

#### **a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren**

Auf **Stromkosten** entfallen rund 209 TEUR, auf **Treibstoffe** für den Fuhrpark rund 5 TEUR und auf **bezogene Waren** rund 384 TEUR. Die Steigerung bei den Stromkosten ist auf einen höheren Fremdstrombedarf und die weiter angestiegene Umlage nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) zurückzuführen. Im Klärwerk wurde die Erneuerung der technischen Ausrüstung fortgesetzt, sodass der Aufwand für bezogene Waren unverändert hoch war.

#### **b) Bezogene Leistungen**

Wie schon im Jahr zuvor wurde deutlich mehr Geld für die Unterhaltung und Instandsetzung des Kanalnetzes einschließlich der Erneuerung der Regenüberlaufbecken und Pumpwerke ausgegeben.

### **Personalaufwand**

Der Personalaufwand hat deutlich zugenommen. Dabei ist aber auch zu berücksichtigen, dass die Stelle des technischen Betriebsleiters im Vorjahr zeitweise nicht besetzt war.

### **Abschreibungen**

Die Abschreibungen sind niedriger ausgefallen als im Vorjahr, weil Anlagenteile der Kläranlage (Mess-, Steuer- und Regeltechnik) mit Ablauf des Vorjahres abgeschrieben waren; dies war bei der Planung bereits berücksichtigt. Das Zurückbleiben hinter dem Planwert erklärt sich dadurch, dass die Investitionen in den vergangenen beiden Jahren niedriger ausgefallen sind (siehe auch Planvergleich zum Vermögensplan Seite 17).

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Beinhaltet **Verwaltungskostenbeiträge** für Leistungen der städtischen Ämter (insbesondere Tiefbau und Kämmerei) und **sonstigen Geschäftsaufwand** wie Abgaben, Versicherungen, Bürobedarf, Fortbildung und Ähnliches. Daneben werden Leistungen der Klärwerksbediensteten für den Bereich des Kanalnetzes einschließlich der Regenüberlaufbecken verrechnet (siehe auch Betriebskostenumlage Korb, Seite 18, Aufwendungen Ziffer 3).

## ANHANG

---

In der Kalkulation der Abwassergebühren sind rund 117 TEUR enthalten, um Verluste aus Vorjahren abzutragen. Dieser Betrag ist als Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen. Der darüber hinaus erzielte Überschuss aus dem laufenden Betrieb mit rund 94 TEUR wird (wie von der Gemeindeprüfungsanstalt verlangt) den **Gebührenausgleichsrückstellungen** zugeführt.

### Zinserträge

Werden aus liquiden Kassenmitteln erzielt. Während des Jahres war der Kassenbestand zeitweise positiv, sodass Zinserträge erzielt werden konnten.

### Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Da die tatsächliche Darlehensaufnahme im Jahr 2013 geringer war als geplant, hat sich die Zinsbelastung entsprechend verringert. Daneben hat sich die Liquidität weiter verbessert, sodass weniger Kassenkredite erforderlich waren.

### Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Der Überschuss vor Steuern beträgt rund 118 TEUR.

### Sonstige Steuern

Beinhaltet Kraftfahrzeugsteuern. Ertrag- und Kapitalsteuern fallen nicht an, da die Abwasserbeseitigung steuerrechtlich nicht als Betrieb gewerblicher Art eingestuft wird.

Nach Steuern schließt das Wirtschaftsjahr mit einem **Jahresgewinn** von rund **117 TEUR**. Dieser soll verwendet werden, um Verluste aus Vorjahren abzutragen (siehe oben).

Ergänzend zu den Erläuterungen ist auf Seite 16 ein **Planvergleich** zum Erfolgsplan beigefügt, der die Planabweichungen bei den einzelnen Erträgen und Aufwendungen zeigt.

## IV. Ergänzende Angaben

Rechtsform: Eigenbetrieb der Stadt Weinstadt

Organe: Gemeinderat, Betriebsausschuss, Oberbürgermeister, Betriebsleitung

### Betriebsausschuss

Vorsitzender: Oberbürgermeister Jürgen Oswald  
stv. Vorsitzender: Erster Bürgermeister Thomas Deißler

Mitglieder: Bruno Deißler (bis 06/14) Fritz Wahler (bis 06/14)  
Bernhard Dippon (seit 07/14) Michael Scharmann (seit 07/14)  
Ulrich Witzlinger Isolde Schurrer  
Hakan Olofsson Hans Randler  
Martin Schenk (bis 06/14) Rainer Bliesener (bis 06/14)  
Rolf Weller Julian Künkele (seit 07/14)  
Bettina Lenz Dr. Manfred Siglinger (seit 07/14)

### Betriebsleitung

Kaufmännischer Betriebsleiter: Ralf Weingärtner  
Technischer Betriebsleiter: Jürgen Kern

Die Aufwendungen für den Betriebsausschuss haben im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 335 EUR betragen (Vorjahr 674 EUR).

# LAGEBERICHT

---

Nach § 11 der Eigenbetriebsverordnung ist zum Jahresabschluss ein Lagebericht zu erstellen, in dem auf die nachfolgend genannten Sachverhalte einzugehen ist:

## 1. Änderungen im Bestand der Grundstücke (in EUR)

Im Bestand der Grundstücke mit Betriebsbauten führten planmäßige Abschreibungen zur ausgewiesenen Bestandsveränderung. Grunderwerb oder Grundstücksveräußerungen fanden nicht statt.

	2014	2013	2012
Grundstücke mit Bauten	329.360	332.170	334.980
Grundstücke ohne Bauten	0	0	0

## 2. Änderungen im Bestand der wichtigsten Anlagen (in EUR)

Insgesamt wurden im abgelaufenen Jahr rund 1,4 Mio. EUR investiert:

	2014	2013	2012
Immaterielle Anlagegüter	11.368	27.321	75.209
Klärwerk	192.530	303.728	135.627
Regenüberlaufbecken	0	0	0
Erneuerung / Erweiterung des Kanalnetzes	1.191.461	1.073.438	1.222.537
Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.801	8.928	30.347
	<b>1.413.160</b>	<b>1.413.415</b>	<b>1.463.720</b>

Wie sich das Anlagevermögen entwickelt hat, ist in der Übersicht auf Seite 14 abgebildet; der Vergleich der durchgeführten Investitionen mit den Planwerten auf der Seite 17.

**Immaterielle Anlagegüter** umfassen Rechte, Patente, Software, Lizenzen und allgemeine Planungsleistungen. Im abgelaufenen Jahr wurden im Bereich des Kanalnetzes zahlreiche Bestandspläne erstellt.

Im **Klärwerk** wurde ein Scheibeneindicker beschafft (BU 137/14, 100 TEUR), zur Optimierung der Klärschlamm Lagerung ein Containerstellplatz unmittelbar an der Schlammpresse eingerichtet und die Planung für die Aufstockung des Betriebsgebäudes durchgeführt (BU 50/14).

Im Bereich der **Regenüberlaufbecken** wurden keine Investitionen durchgeführt.

Die **Kanalauswechslungen** haben sich im Wesentlichen auf die umfangreichen Maßnahmen in der **Schildergasse** konzentriert (rund 1 Mio. EUR, BU 198/13).

Im Bereich **Betriebs- und Geschäftsausstattung** wurde für die Klärschlamm Lagerung ein Container-Anhänger beschafft und die Erneuerung des grafischen Informationssystems fortgesetzt.

## 3. Stand der Anlagen im Bau und geplante Bauvorhaben

Die Anlagen im Bau mit rund 94 TEUR beinhalten Leistungen für geplante bzw. begonnene Vorhaben im Bereich des Kanalnetzes (Meisenstraße, Traubenstraße, Regenüberläufe).

An **geplanten Bauvorhaben** sind zu nennen:

- Fortführung von Kanalsanierungen
- Modernisierung weiterer Regenüberlaufbecken
- Erneuerungsmaßnahmen im Klärwerk, Aufstockung und Umbau des Betriebsgebäudes

# LAGEBERICHT

## 4. Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen

Nach § 11 der Betriebssatzung arbeitet der Eigenbetrieb Stadtentwässerung ohne Stammkapital.

In der Bilanz sind beim **Eigenkapital** unter II. die handelsrechtlichen Verluste der Vorjahre und unter III. das Ergebnis des laufenden Wirtschaftsjahres ausgewiesen.

**Steuerrückstellungen** bestehen nicht.

**Urlaubsrückstellungen** wurden für am Bilanzstichtag nicht in Anspruch genommenen Urlaub gebildet; sie haben im Vergleich zum Vorjahr geringfügig zugenommen.

Den **Gebührenaussgleichsrückstellungen** wurden im abgelaufenen Wirtschaftsjahr rund 94 TEUR zugeführt; siehe auch Seite 11.

## 5. Umsatzerlöse, Abwassermenge, Tarife

Die Umsatzerlöse haben in der Summe leicht abgenommen. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die Betriebskostenumlage der Gemeinde Korb im Jahr zuvor deutlich höher ausgefallen war als geplant. Die Umsatzerlöse haben sich wie folgt entwickelt:

	2014	2013	2012
Abwassergebühren EUR	3.315.238	3.305.539	3.305.871
Ersätze und Erstattungen	227.359	214.290	215.507
Auflösung von Ertragszuschüssen	475.351	501.200	518.104
Straßenentwässerungsanteil	554.682	548.513	543.840
Betriebskostenumlage Korb	340.386	373.596	329.705
Veranlagte Schmutzwassermenge m <sup>3</sup>	1.193.286	1.172.473	1.166.608
Gebühr in EUR je m <sup>3</sup> Schmutzwasser	2,20	2,20	2,20
Gebühr in EUR je m <sup>2</sup> versiegelter Fläche	0,36	0,36	0,36

Zu den Abwassergebühren siehe auch Seite 9.

## 6. Personalbericht

Im Stellenplan waren unverändert 12 Stellen ausgewiesen, umgerechnet auf Vollbeschäftigung 9,35 Stellen (+ 1 Auszubildender)\*. Im Frühjahr 2014 wurde im Betriebsausschuss über die personelle Situation berichtet und beschlossen, im laufenden Jahr eine/n zusätzliche/n Auszubildende/n einzustellen und ab 2015 eine weitere Stelle zu schaffen.

Der Personalaufwand hat sich wie folgt entwickelt (EUR):

	2014	2013	2012
Löhne und Gehälter	492.389	462.166	436.671
Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	88.579	82.470	82.577
Altersversorgung und Unterstützung	41.532	38.727	36.319
	<b>622.500</b>	<b>583.363</b>	<b>555.568</b>

Neben dem im Stellenplan ausgewiesenen Personal nimmt die Stadtentwässerung noch städtische Dienstleistungen in Anspruch (Tiefbau, kaufmännische Betriebsleitung, Gebührenveranlagung, Buchführung usw.). Hierfür werden Verwaltungskostenbeiträge entrichtet, siehe auch Seite 10.

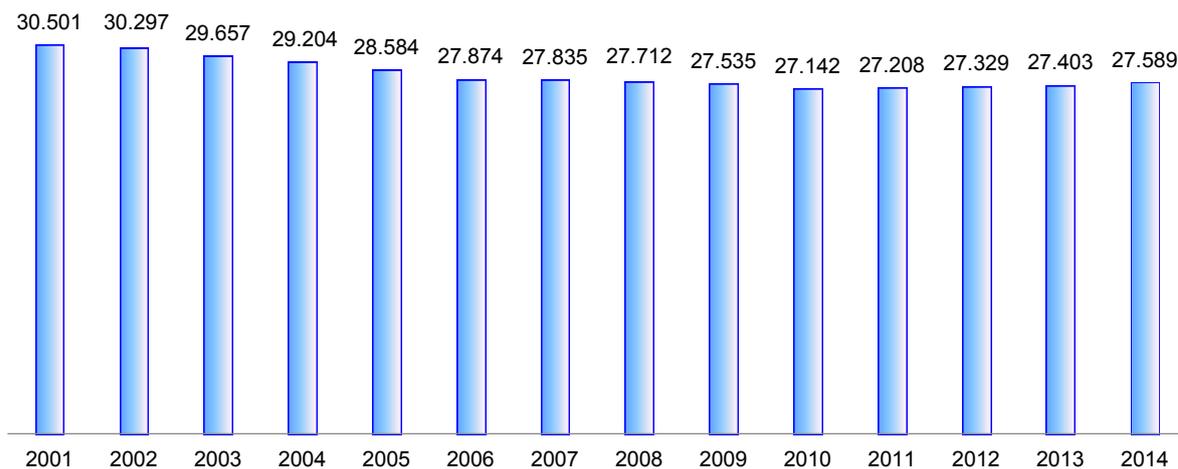
Gemäß § 286 Absatz 4 Handelsgesetzbuch wird aus Datenschutzgründen auf die Angabe der gewährten Gesamtbezüge der Betriebsleitung verzichtet.

\* Pflichtangabe nach § 285 Ziffer 7 Handelsgesetzbuch

## Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2014

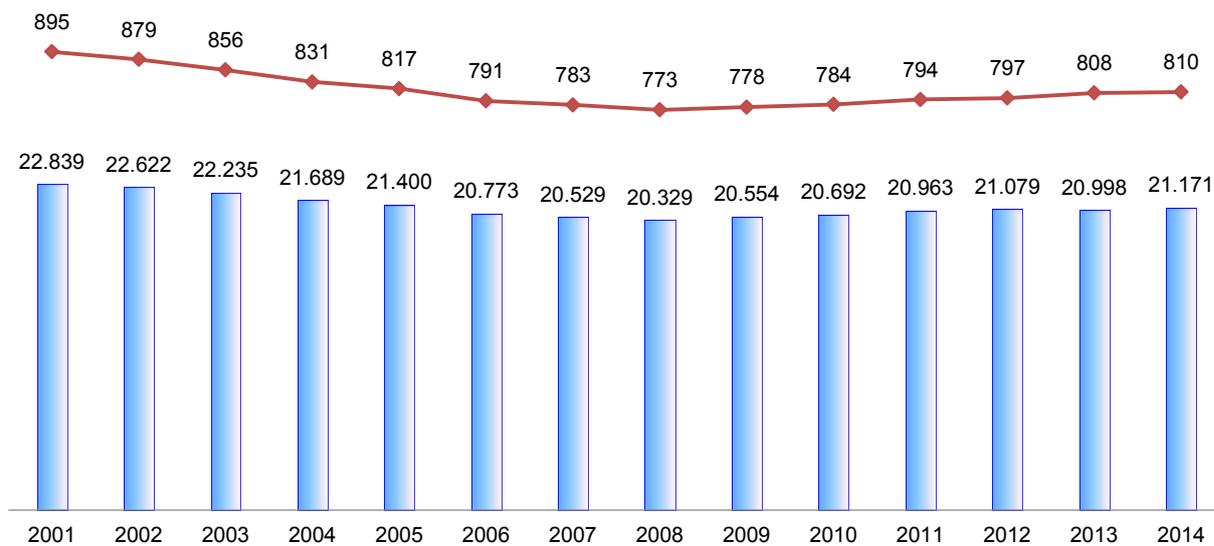
	Anschaffungs- und Herstellungskosten EUR					Abschreibungen (Afa) EUR				Restbuchwerte EUR		durchschnittlicher	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Um- buchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	am Ende des Jahres	am Ende des Vorjahres	Afa-Satz in %	Restbuch- wert in %
<b>I. Immaterielle Anlageverwerte</b>	745.084	11.368	0	0	756.452	381.705	43.658	0	425.363	331.089	363.379	5,77	43,77
<b>II. Sachanlagen</b>													
<b>1. Grundstücke mit Betriebsbauten</b>													
- Kanalnetz	148.710	0	0	0	148.710	0	0	0	0	148.710	148.710	0,00	100,00
- Klärwerk	297.441	0	0	0	297.441	113.981	2.810	0	116.791	180.650	183.460	0,94	60,73
<b>2. Grundstücke ohne Bauten</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>3. Abwasserreinigungsanlagen</b>													
- bauliche Anlagen	9.679.401	44.308	0	0	9.723.709	7.630.815	149.736	0	7.780.551	1.943.158	2.048.586	1,54	19,98
- technische Anlagen	3.790.482	101.953	0	0	3.892.435	3.171.099	65.511	0	3.236.610	655.825	619.383	1,68	16,85
- Klärwerkserweiterung	9.213.513	0	0	0	9.213.513	4.806.496	205.010	0	5.011.506	4.202.007	4.407.017	2,23	45,61
<b>4. Kanalisation</b>													
- Kanäle	30.309.270	1.223.164	47.907	0	31.484.527	15.876.417	546.245	47.906	16.374.756	15.109.771	14.432.853	1,73	47,99
- Regenüberlaufbecken	8.879.755	0	0	0	8.879.755	4.072.595	192.693	0	4.265.288	4.614.467	4.807.160	2,17	51,97
- Hausanschlüsse	218.214	25.704	0	0	243.918	10.209	4.611	0	14.820	229.098	208.005	1,89	93,92
<b>5. Anlagen im Bau</b>													
- Kanäle	104.874	45.608	103.015	0	47.467	0	0	0	0	47.467	104.874	0,00	100,00
- Klärwerk	0	46.269	0	0	46.269	0	0	0	0	46.269	0	0,00	0,00
<b>6. Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>													
- Kanalnetz	61.169	1.368	0	0	62.537	30.720	5.185	0	35.905	26.632	30.449	8,29	42,59
- Klärwerk	522.282	16.433	0	0	538.715	472.706	11.876	0	484.582	54.133	49.576	2,20	10,05
Summe II	63.225.111	1.504.807	150.922	0	64.578.996	36.185.038	1.183.677	47.906	37.320.809	27.258.187	27.040.073	1,83	42,21
Summe I + II	63.970.195	1.516.175	150.922	0	65.335.448	36.566.743	1.227.335	47.906	37.746.172	27.589.276	27.403.452		

## Entwicklung des Anlagevermögens



Stand zum 31.12. in TEUR

## Entwicklung der Schulden



Stand zum 31.12. in EUR je Einwohner bzw. in TEUR  
Seit 2013 neue Einwohnerzahlen

## Planvergleich Erfolgsplan 2014

	Plan EUR	Ergebnis	Abweichung
1. Umsatzerlöse			
a) Abwassergebühren	3.189.200	3.315.238,33	126.038,33
b) Ersätze und Erstattungen	201.600	227.358,97	25.758,97
c) Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	479.300	475.351,00	-3.949,00
d) Straßenentwässerungsanteil	565.800	554.682,00	-11.118,00
e) Betriebskostenumlage Gemeinde Korb	341.700	340.386,10	-1.313,90
	<u>4.777.600</u>	<u>4.913.016,40</u>	<u>135.416,40</u>
2. Sonstige betriebliche Erträge	2.600	5.080,00	2.480,00
3. Auflösung von Gebührenaussgleichsrückstellungen	0	0,00	0,00
4. Materialaufwand			
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	546.300	599.136,10	52.836,10
b) bezogene Leistungen	877.800	974.482,10	96.682,10
	<u>1.424.100</u>	<u>1.573.618,20</u>	<u>149.518,20</u>
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	471.000	492.388,98	21.388,98
b) soziale Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	124.700	130.110,68	5.410,68
	<u>595.700</u>	<u>622.499,66</u>	<u>26.799,66</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	1.278.700	1.227.335,00	-51.365,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Verwaltungskostenbeiträge	262.800	257.280,00	-5.520,00
b) sonstiger Geschäftsaufwand	214.600	200.769,18	-13.830,82
c) Gebührenaussgleichsrückstellungen	148.300	93.535,76	-54.764,24
	<u>625.700</u>	<u>551.584,94</u>	<u>-74.115,06</u>
8. Zinsen und ähnliche Erträge	0	305,93	305,93
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
a) Darlehenszinsen	645.000	621.304,15	-23.695,85
b) Forfaitierungszinsen	200.200	200.165,94	-34,06
c) Kassenkreditzinsen und Disagio	10.000	3.776,83	-6.223,17
	<u>855.200</u>	<u>825.246,92</u>	<u>-29.953,08</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	118.117,61	118.117,61
11. Außerordentliches Ergebnis			
a) außerordentliche Erträge	0	0,00	0,00
b) außerordentliche Aufwendungen	0	0,00	0,00
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0,00	0,00
13. Sonstige Steuern	800	782,61	-17,39
14. <b>Jahresgewinn / Jahresverlust (-)</b>	<b>0</b>	<b>117.335,00</b>	<b>117.335,00</b>
Erträge	4.780.200	4.918.402,33	138.202,33
Aufwendungen	4.780.200	4.801.067,33	20.867,33

## Planvergleich Vermögensplan 2014

	Plan EUR	Ergebnis	Abweichung
<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>			
Erwerb von beweglichen Sachen	25.000	17.801,00	-7.199,00
<b>Kanalnetz</b>			
Hausanschlüsse	50.000	25.704,00	-24.296,00
Kanalerneuerungen	1.450.000	1.165.757,00	-284.243,00
Erweiterung Kanalnetz	0	0,00	0,00
Kanal- und sonstige Planungen	50.000	11.368,00	-38.632,00
	<u>1.550.000</u>	<u>1.202.829,00</u>	<u>-347.171,00</u>
<b>Regenüberlaufbecken</b>			
Planungen	0	0,00	0,00
Nachrüstung bestehender Becken	0	0,00	0,00
	<u>0</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
<b>Kläranlage</b>			
Bauliche Maßnahmen	300.000	192.530,00	-107.470,00
<b>Auflösung passivierter Ertragszuschüsse</b>			
Beitragsauflösungen	479.300	475.351,00	-3.949,00
<b>Tilgungen</b>			
Kreditmarktdarlehen	951.400	927.390,24	-24.009,76
Forfaitierung Klärwerkserweiterung	759.500	759.535,86	35,86
Stadtdarlehen	0	0,00	0,00
	<u>1.710.900</u>	<u>1.686.926,10</u>	<u>-23.973,90</u>
<b>Finanzierungsbedarf</b>	<b>4.065.200</b>	<b>3.575.437,10</b>	<b>-489.762,90</b>
Darlehensaufnahmen	2.370.000	1.860.000,00	-510.000,00
Abschreibungen	1.278.700	1.227.335,00	-51.365,00
Abwasserbeiträge	100.000	90.474,00	-9.526,00
Hausanschlusskostenersätze	50.000	24.164,00	-25.836,00
Investitionsumlage Gemeinde Korb	75.000	52.241,23	-22.758,77
Tilgungsanteil Forfaitierung Gemeinde Korb	190.000	189.883,94	-116,06
Deckungsmittelüberhang aus Vorjahren	1.500	0,00	-1.500,00
	<u>4.065.200</u>	<u>3.444.098,17</u>	<u>-621.101,83</u>
<b>Finanzierungsmittel</b>	<b>4.065.200</b>	<b>3.444.098,17</b>	<b>-621.101,83</b>
Finanzierungsbedarf	4.065.200	3.575.437,10	-489.762,90
Finanzierungsmittel	4.065.200	3.444.098,17	-621.101,83
Deckungsmittelüberhang / <b>Deckungsmittellücke (-)</b>		<b>-131.338,93</b>	-131.338,93

## Betriebskostenumlage der Gemeinde Korb 2014

	gesamt EUR	Anteil Kanal	Anteil Klärwerk
1. Materialaufwand			
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
- Strombezug	209.236,64	45.486,74	163.749,90
- Treibstoffe	5.436,06	429,39	5.006,67
- Materialdirektverbrauch	384.463,40	57.738,68	326.724,72
	<u>599.136,10</u>	<u>103.654,81</u>	<u>495.481,29</u>
b) bezogene Leistungen			
- Kanalunterhaltung	314.147,14	314.147,14	0,00
- Unterhaltung Heppachstollen	0,00	0,00	0,00
- Unterhaltung RÜB und Pumpwerke	282.169,43	282.169,43	0,00
- Reparaturen und Ersatzteile	141.088,56	0,00	141.088,56
- Klärschlammabeseitigung	170.626,25	0,00	170.626,25
- Abwasseruntersuchungen	4.929,53	0,00	4.929,53
- Gebäude und Außenanlagen	51.605,27	0,00	51.605,27
- Geräte, Fahrzeugunterhaltung	9.915,92	543,69	9.372,23
- sonstige Leistungen	0,00	0,00	0,00
	<u>974.482,10</u>	<u>596.860,26</u>	<u>377.621,84</u>
2. Personalaufwand	622.499,66	21.957,47	600.542,19
3. Sonstiger betrieblicher Aufwand			
- Verlust aus Anlageabgängen	1,00	1,00	0,00
- Verwaltungskostenbeitrag	257.280,00	192.340,00	64.940,00
- Arbeitsleistungen Klärwerkspersonal, sonstige Dienstleistungen	162.535,62	159.289,61	3.246,01
- Gebühren, Abgaben, Versicherungen	19.302,91	667,88	18.635,03
- Bürobedarf, Telefon, Ausschreibungen	6.053,35	3.081,70	2.971,65
- Schulungen, Fortbildung, Reisekosten	2.819,00	636,47	2.182,53
- Prüfungs- und Beratungsaufwand	10.057,30	10.057,30	0,00
	<u>458.049,18</u>	<u>366.073,96</u>	<u>91.975,22</u>
4. Zinsen (Kassenkredite)	3.776,83	3.776,83	0,00
5. Steuern (Kraftfahrzeugsteuer)	782,61	120,00	662,61
	<u>2.658.726,48</u>	<u>1.092.443,33</u>	<u>1.566.283,15</u>
<b>Aufwendungen</b>			
1. Umsatzerlöse			
- Gebühreneinnahmen im Klärwerk	16.469,87	0,00	16.469,87
2. Ersätze			
- Ersätze für Dienstleistungen	174.462,95	582,41	173.880,54
- Erstattung für Photovoltaikanlage	2.854,48	0,00	2.854,48
3. Sonstige betriebliche Erträge	5.080,00	5.080,00	0,00
4. Zinsen und ähnliche Erträge	305,93	305,93	0,00
	<u>199.173,23</u>	<u>5.968,34</u>	<u>193.204,89</u>
<b>Erträge</b>			
	<u>199.173,23</u>	<u>5.968,34</u>	<u>193.204,89</u>
<b>Umlagefähiger Betriebsaufwand</b>			<b>1.373.078,26</b>
<b>Verteilung nach gemessener Abwassermenge</b>			
Weinstadt	75,21%		1.032.692,16
Korb	24,79%		<b>340.386,10</b>